

NEWSLETTER

HOCHSCHUL-, LANDES- UND STADTBIBLIOTHEK FULDA

AUSGABE 08/2025

THEMENÜBERSICHT

1. [Eingeschränkter Service im August und Anfang September](#)
2. [Podcast des Fördervereins](#)
3. [„Schon Gewusst...?“](#)
4. [Fundstück des Monats: Leitartikel zum Ausbruch des Ersten Weltkriegs](#)
5. [Forschungsnaher Service des Monats: Directory of Open Access Journals – DOAJ](#)
6. [Termine](#)



EINGESCHRÄNKTER SERVICE IM AUGUST UND ANFANG SEPTEMBER

Im Zeitraum vom 9. August bis zum 30. August 2025 gelten in der Hochschul-, Landes- und Stadtbibliothek Fulda am Standort Campus eingeschränkte Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 9:00 bis 18:00 Uhr

Samstags: geschlossen

Zusätzlich bleibt am Montag, den 2. September 2025, der Standort Heinrich-von-Bibra-Platz aufgrund einer internen Veranstaltung geschlossen. Der Campus-Standort ist an diesem Tag geöffnet, dort steht jedoch nur ein eingeschränkter Service zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

PODCAST DES FÖRDERVEREINS

Kennen Sie schon den Verein *Freunde und Förderer der Hochschul- und Landesbibliothek Fulda e.V.*? Im [Podcast Fulda Kultur](#) (präsentiert vom Kulturzentrum Kreuz e.V. mit freundlicher Unterstützung der Stadt Fulda) wird der Förderverein in einem anregenden Gespräch zwischen Moderator Shaggy Schwarz und Constanze Schneider, der Vorstandsvorsitzenden des Fördervereins, sowie mit Hermine Dölp, einer jungen Leserin, vorgestellt. Man bekommt Einblick in die Geschichte und Aufgaben des Fördervereins und erfährt, dass sich der Förderverein nicht nur für die Restaurierung wertvoller Buchbestände einsetzt, sondern auch kulturelle Angebote für Groß und Klein unterstützt. Die junge Leserin Hermine berichtet von ihrer Vorliebe für Fantasy-Romane, wie sie in die Bibliothek kam und warum Bibliotheken heute wichtiger denn je sind.

Wenn auch Sie Mitglied im [Förderverein](#) werden möchten und den Förderverein unterstützen möchten, melden Sie sich gerne per E-Mail foerderer@hlsb.hs-fulda.de.

„SCHON GEWUSST...?“ – BIBLIOTHEK DER DINGE

Möchte man Bilder in der neuen Wohnung aufhängen oder alte Filme von VHS-Kassetten digitalisieren, besteht die Möglichkeit, einen Akku-Bohrschrauber und einen Video-Digitalisierer zu erwerben. Alternativ kann auch das Angebot der Bibliothek genutzt werden, um sich diese Dinge einfach auszuleihen. Das Ausleihen statt Kaufen schont die Umwelt, spart Platz und ist kostengünstiger. Dieses Konzept der „Bibliothek der Dinge“ ist Teil der „Sharing Economy“, die darauf abzielt, dass Dinge, die nicht täglich benötigt werden, nicht von jedem separat gekauft werden müssen. Eine Übersicht der ausleihbaren Gegenstände in der HLSB Fulda finden Sie [hier](#). Viel Spaß beim Entdecken!

FUNDSTÜCK DES MONATS: LEIHARTIKEL ZUM AUSBRUCH DES ERSTEN WELTKRIEGS

Vor 111 Jahren veröffentlichte die Fuldaer Zeitung zum Ausbruch des Ersten Weltkriegs am 4. August 1914 einen Leitartikel, der ein Paradebeispiel für das sogenannte Augusterlebnis darstellt. Jenes vermeintliche Gefühl der Einheit und der kollektiven Mobilmachung, das alle Deutschen im Angesicht des bevorstehenden Krieges nach damals einhelliger Meinung erfasst haben soll. Zeitungen im gesamten deutschen Reich vermittelten dieses Bild einer geeinten Nation, die bereit war, vereint in den Krieg zu ziehen. Auch in der Geschichtswissenschaft wurde noch lange dieser Darstellung gefolgt.

Heute wissen wir, dass die Realität damals anders aussah: Die beschworene Einheit und Euphorie waren bei weitem nicht so allumfassend. Vielmehr zeichnen Historiker*innen heute ein differenziertes Bild einer Gesellschaft, die mit gemischten Gefühlen in den Krieg zog. Zwar wurden vor allem Bürgerliche, Stadtbewohner und Jüngere von Begeisterung erfasst, doch Arbeiter, die ländliche Bevölkerung und Ältere reagierten eher mit Skepsis und Sorge.

Unser Fundstück des Monats bietet also nicht nur einen Blick in die Vergangenheit, sondern lädt auch dazu ein, kritisch über die Rolle von Medien bei der Formung öffentlicher Wahrnehmung und historischer Erzählungen in Vergangenheit und Gegenwart nachzudenken.



Wer sich der Vergangenheit weiter mittels historischer Zeitungen widmen möchte, findet in unseren digitalen Sammlungen „[FulDigi](#)“ eine Auswahl von der Fuldaer Zeitung über den Bonifatiusboten bis hin zum Hünfelder Kreisblatt und vielem anderen mehr. Dort können Sie sich unser [Fundstück](#) auch in voller Größe und Länge anschauen. Eine [Sammlung hessischer Regionalzeitungen aus der Zeit des Ersten Weltkriegs](#) bietet darüber hinaus das gleichnamige Portal der hebis-Verbundzentrale.

FORSCHUNGSNAHER SERVICE DES MONATS: DIRECTORY ACCESS JOURNALS – DOAJ

Das [Directory of Open Access Journals – DOAJ](#) unterstützt Autor*innen, die im Open Access publizieren möchten, effektiv beim Finden und Bewerten geeigneter Open Access Journals. Als umfassendstes unabhängiges Verzeichnis von Open-Access-Fachzeitschriften hat sich das DOAJ seit 2006 zu einem unverzichtbaren Bestandteil der weltweiten Infrastruktur zur Förderung von Open Access entwickelt. Open-Access-Zeitschriften werden durch die globale DOAJ-Community nach strengen Qualitätskriterien, die sich zu einem international anerkannten Standard entwickelt haben, bewertet und ausgewählt. Um im DOAJ gelistet zu werden, müssen Journals hohen Anforderungen hinsichtlich der wissenschaftlichen Qualitätssicherung (Peer Review) und der Transparenz ihrer Geschäftspraktiken und Prozesse entsprechen. Dadurch trägt das DOAJ bei, Sichtbarkeit, Zugänglichkeit und Ansehen qualitativ hochwertiger, von Expert*innen begutachteten und frei Open-Access-Zeitschriften zu erhöhen – unabhängig von Disziplin, Geografie oder Sprache. Die Listung einer Zeitschrift im DOAJ ist eine Voraussetzung für die Förderung von Open-Access-Publikationen aus dem [Publikationsfonds](#) der Hochschule Fulda.

TERMINE

Aktuelle Termine und Veranstaltungen finden Sie kompakt auf unserer [Homepage](#).

